

# INHALT

Einleitung .....	7
Zum Problem des Zeitromans .....	7
I. Die Erzählhaltung .....	14
1. Bedingungen für die Erzählhaltung im Zeitroman .....	14
2. Die „Trompeterszene“: Haltung wohlwollender Distanz .....	16
3. Das „Vogelbild“: Haltung intensiv-urteilender Beteiligung .....	20
4. Die „Kinderszene“: Haltung ruhevollen Schauens .....	21
5. Die Erzählerreflexion: Haltung weiser Abgeklärtheit .....	25
6. Darstellung zeitgeschichtlicher Zustände: Haltung größerer Nähe und Befangenheit .....	30
7. Die Haltung des „lächelnden Alten“ .....	32
<i>Exkurs</i> : Die Erzählhaltung in Gotthelfs „Zeitgeist und Bernergeist“ .....	33
II. Aufbau des Raumes: Einzelanalysen von Raumszenen .....	37
1. Äußere Gliederung des Werkes — Der Begriff der Raumszene .....	37
2. Die „Mama-Mutterszene“ .....	42
3. Die „Krebsfängerszene“ .....	51
4. Die „Handwerkerszene“ .....	56
5. Die „Ratszene“ .....	59
6. Die „Myrrhaszene“ .....	62
7. Die „Zusammenbruchszene“ .....	65
III. Aufbau des Raumes: Elemente der Raumszenen .....	69
1. Epische Grundformen .....	69
a) Raumbericht .....	76
b) Beschreibung .....	78
c) Raumbild .....	82
d) Gespräch .....	86
2. Einheit und Ordnung der Raumszene .....	86
<i>Exkurs</i> : Charakteristische Aufbauelemente der epischen Welt in „Zeitgeist und Bernergeist“ .....	86
3. Figurenanalyse .....	90
a) Rand- und Nebenfiguren .....	90
b) Hauptfiguren .....	92
Negative Charaktere — Mischcharaktere — Positive Charaktere .....	94
4. Das Grundgeschehen .....	103

IV. Das Gefüge des Gesamtraumes .....	105
1. Fügungskräfte, die den allgemeinen durchgängigen Zusammenhang konstituieren .....	105
a) Die Schicht des Vordergrundgeschehens .....	105
b) Die Figur des Helden .....	108
2. Fügungskräfte, die einzelne Zusammenhänge akzentuieren .....	109
a) Die epische Integration .....	110
Kleinpetergeschichte .....	110
Der „lächelnde Alte“ .....	114
b) Verzahnung durch Vorausdeutung und Leitmotive .....	115
c) Prinzip der Parallelisierung .....	117
d) Raumsymbole .....	120
V. Der Sinn des gestalteten Raumes.....	124
1. Der Grundgegensatz von echt und unecht und seine zeittypische Be- deutung.....	124
2. Die Zeitstruktur der epischen Welt .....	127
a) Zeitstruktur des Gesamtraumes .....	129
b) Zeitlichkeit der Figuren .....	133
3. Die Verflechtung von Strukturgesetz und Zeitanschauung in anderen zeitkritischen Romanen .....	138
a) Fontanes Zeitromane .....	138
b) Gotthelfs „Zeitgeist und Bernergeist“ .....	140
c) Flauberts „Education sentimentale“ .....	143
Schluß.....	148
Die Verräumlichung der Zeit im „Martin Salander“: das idyllische Anschauen der Welt .....	148
Literaturverzeichnis .....	150